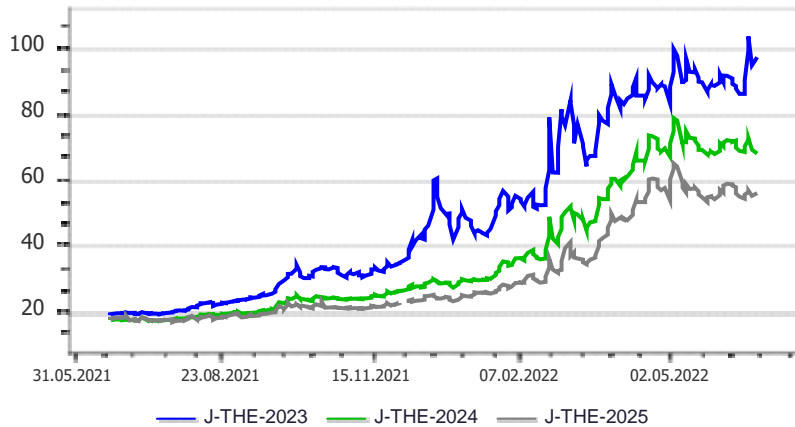


# Erdgas-Marktbericht

AUSGABE 21.06.2022 (KW25)



Entwicklung der Gas Jahresfutures an der EEX



Gas-Jahresfutures EEX	THE in €/MWh	
Kalenderjahr 2023	97,100 <span style="color: green;">↗</span>	
Veränderung zur Vorwoche	11,100	12,9%
Veränderung zum Vormonat	7,613	8,5%
Kalenderjahr 2024	68,000 <span style="color: grey;">→</span>	
Veränderung zur Vorwoche	-0,480	-0,7%
Veränderung zum Vormonat	-1,100	-1,6%
Kalenderjahr 2025	56,003 <span style="color: green;">↗</span>	
Veränderung zur Vorwoche	1,693	3,1%
Veränderung zum Vormonat	1,240	2,3%
<b>European Gas Spot Index</b>	81,409	

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 25. Kalenderwoche wieder

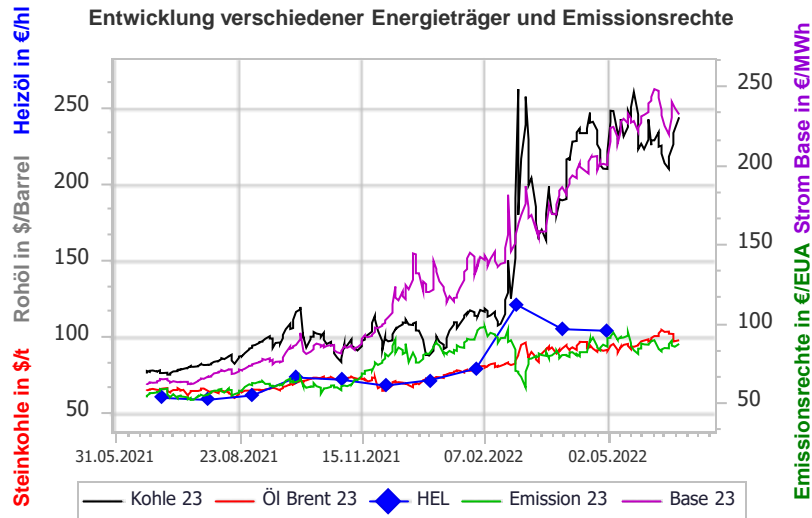
Primärenergien und CO <sub>2</sub> -Zertifikate	Öl Brent 23 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#2 23 in \$/t (EEX)		Base 23 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 23 in €/EUA (EEX)	
Stand am 21.06.2022	97,68		243,50		232,51		87,36	
Veränderung zur Vorwoche	-5,69	-5,5%	33,75	16,1%	12,73	5,8%	2,87	3,4%
Veränderung zum Vormonat	4,25	4,5%	-16,50	-6,3%	4,18	1,8%	4,03	4,8%

## Aktuelle Nachrichten zu den Energiemärkten

Das herausragende Marktereignis der vergangenen Handelswoche war die plötzliche Mengenreduzierung der ohnehin bereits dezimierten Lieferungen durch die russische Gaspipeline Nordstream-1, die den westeuropäischen Markt völlig unvorbereitet getroffen hat. Nach einem zunächst unauffälligen Gashandel am Montag bemerkten die europäischen TSO am Dienstag-Vormittag einen Liefermengenrückgang um rund 500 GWh/Tag, der die wegen des Rubel-Streits an niederländische und dänische Unternehmen gekürzten Mengen deutlich übertraf. Nach einigen Stunden der Ratlosigkeit und langsam ansteigenden Spot- und Terminpreisen im Gashandel wurde bekannt, dass der russische Betreiber Teile des Leitungssystems außer Betrieb nehmen musste, weil Kompressoren einer kanadischen Maschinenbaufirma (Tochter von Siemens) nicht rechtzeitig aus der Revision zurückgeschickt worden seien. Der Preis für Spot und den Frontmonat kletterte im Handel daraufhin in TTF und THE zum Donnerstag bis auf über 126 €/MWh und riss auch die Handelsprodukte mit späterer Ausübung mit in die Höhe. Das Frontjahr übersprang am Donnerstag bis zum Handelsschluss die Marke von 100 € und schloss auf 103 €/MWh in THE, fiel dann aber am Freitag bereits wieder bis auf 94,6 €/MWh zurück. Ein enormer Spread zum Marktgebiet TTF von mehr als 11 € zeigte, dass die Händler und TSO zunächst von der Entwicklung überrumpelt waren und erst am Folgetag durch ein internationales Re-Dispatching wieder ein Handelsgleichgewicht auf rund 10 € niedrigerem Preisniveau erreichen konnten. Da war es doch am Spotmarkt für Strom auf dem bereits gewohnt hohen Preisniveau eher ruhig. Der Tagesmittelwert schwankte bei recht guter Wind- und Solarernte zwischen 166 € am Montag und 212 € am Mittwoch in einer engen Spanne. Trotz des in einigen Bundesländern als Brückentag gelegenen Freitags notierte dieser Tag mit über 255 € infolge des Gaspreisschocks auf Wochenmaximum. Der sehr warme Freitag-Abend erzielte mit seinem hohen Strombedarf für die Klimatisierung mit 355 € für die 20. Stunde den höchsten Stundenpreis der gesamten Woche. [MG]

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

Entwicklung verschiedener Energieträger und Emissionsrechte



Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktcommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.